



Anfrage

Vorlage: AF/0067/2018		Datum: 13.06.2018	
Verfasser:	07-FDP-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zur Trierer Straße			
Gremienweg:			
21.06.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE
			<input type="checkbox"/> abgesetzt
			<input type="checkbox"/> geändert

Anfrage:

Nach uns vorliegenden Mitteilungen ist nach der Beendigung der Bauarbeiten in der Trierer Straße die Lärmbelastung wieder deutlich angestiegen. Dies scheint damit zusammenzuhängen, dass die geltenden 50 km/h nicht eingehalten werden, und insbesondere nach der Abzweigung in die zweispurige Rübenacher Straße noch schnell mit überhöhter Geschwindigkeit und aufheulendem Motor überholt wird.

Die FDP-Fraktion fragt daher an:

- Ein Bürger hat eine private Verkehrszählung in der Trierer Straße durchgeführt, und die Ergebnisse der Verwaltung zur Verfügung gestellt? Liegt hierzu bereits eine Auswertung vor?
- Welche Maßnahmen wird die Verwaltung aufgrund dieser Auswertung durchführen?
- Warum werden nicht verstärkt Geschwindigkeitskontrollen angeordnet?
- Wäre es nicht möglich, sich mit dem Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz in Verbindung zu setzen, und die Einführung einer 30er Zone wenigstens versuchsweise einzuführen? (Siehe Antrag der FDP-Fraktion AT/0082/2017)